

Ungewöhnlich Pokemon Love Story

Von Hayate_Yagami

Wie alles Begann!?

Als es mal wieder ein regnerischer Tag war, waren 2 Menschen auf den Weg sich schnell ein trockenen Unterschlupf zu suchen.

Wir befinden uns im Ewigwald, dort waren Kaito und Rizaku auf den weg nach Erzlingen, weil sie ihren nächsten Orden haben wollten.

Kaito: "sag mal Rizaku, wie weit ist es denn noch, wen ich mir so das Wetter angucke, sieht es nicht gut aus." Er drehte sich um und sah Rizaku, der noch weit von ihm entfernt war. Er hatte sich scheinbar schon verlaufen.

Rizaku: "Ich weiss es nicht, ich glaube hinter Den Bäumen muss dann Ewigenau sein!" Schrie er Kaito nach. Der regen wurde immer stärker, und dann fing es auch an schon zu Gewittern. Plötzlich schlug ein Blitz ein. Direkt zwischen den beiden. Da wurden sie Panisch und rannten davon

Aber wo waren sie den nun eigentlich ingerannt. Und was werden Sie nun im Wald erleben? man wird es im folgenden sehen.

Rizaku: oh Mein Gott, wo bin ich den hier gelandet. Er war in einen Finsteren Teil des Waldes gelangt. Von Weiten hörte er ein Geräusch, das sich wie ein Pokemon anhören musste. Und noch eines dazu, das etwas verärgert zu klingen scheint. ~Mmmh was kann das sein?~ ~Bin ich hier nicht der einzige, der da ist?~"Wo ist Kaito eigentlich hin?" "Er war doch noch hinter mir?" Er wusste ja nicht, das der blitzt Kaito in die andere Richtung gezwungen hatte.

Unterdessen.

Es quietschte etwas auf ein größeres Pokemon ein.

Kikugi: "Sag mal du, hast du mir nichts gesagt, das du mich auf den Baum setzten willst?" Das kleine Wesen schaute das größere mit großen Augen an.

Gardevoir: "Aha, sag mal du Kikugi, denkst auch nur, das die Welt sich nur um dich dreht!" "Die ganze zeit sagst du immer das wir Freunde sind, aber ich habe nicht das Gefühl, weil du mich immer nur ausnutzt. Das macht mich traurig und wütend zugleich!"

schimpfte sie.

Kikugi: "Ist doch gar nicht war, du weisst das ich nicht richtig laufen kann, also brauche ich ab und an Hilfe." "Ist doch nichts dabei!"

Es quängelte weiter rum.

Guardevoir schien das keineswegs zu beeindrucken.

Guardevoir: "Wenn du da nicht Eisehen willst, sollte ich wohl jetzt besser mal gehen." Ihr standen schon leicht Tränen in ihren Augen, da sie von Kikugi verhalten schon enttäuscht war.

Guardevoir: „Ich verabschiede mich jetzt erstmal. Los Teleport!"

Mit diesen Worten verabschiedete sich Gardevoir auch schon vor Kikugi.

Kikugi: Quietsch! "Ich rege mich auf, warum hilft mir niemand, hebt mich doch endlich mal einer auf!"

Es wurde bockig und blieb einfach auf der stelle sitzen.

Guardevoir: „Ich bin wieder an den Ort angekommen, an den ich vorher war."

Sie war genau in der gehend wo sich auch Kaito befand.

"Kikugi ist mir erstmal egal. Mich mögen sowie so nicht viele." Wütend lief es ein paar Schritte durch die Gegend, als plötzlich...

Währenddessen

Kaito: „Wo bin ich den hier gelandet?"

Er war in einen Waldstück angekommen, wo es viele Blüten und Bienenstöcke gab. Beides war nicht Besonders gut. Denn im selben Augenblick kam ein Schwarm Wadribies angefliegen. Irgendwie war er zum falschen Zeitpunkt hier hergekommen. Denn er schien wohl die ruhe der Pokemon im Wald gestört zu haben.

~Ich scheine wohl die ruhe dieser Honig sammelnden Pokemon gestört zu haben~
Damit hatte er ganz und gar recht. Denn Auf einmal verhielten sich die Pokemon anders uns bekamen rote Augen, als dann auch noch die Anführerin kam wurde es ihm langsam angst und bange.

Kaito: "Nichts wie weg von hier!" "Ich will nicht von denen gestochen werden."

Schnell ergriff er die flucht, doch die Honweisel und ihre Gefolge holten ihn sehr schnell ein. Er rannte und rannte was seine Lungen hergaben. Schließlich kam er ganz erschöpft an eine Lichtung an wo er eine stimme vernahm.

Kaito: "Da muss doch was da hinten los sein?" "Aber ich habe jetzt kaum Zeit dafür, ich muss ja weiter Rennen!"

Als er Grade los rennen wollte, vesperte ihn ein Honweisel den weg und hinter ihnen standen die Wadribies die ihn umzingle hatten.

"Waldddibrieeeeeeee" ! "Honweisel !"

Ertönte es von den aufgebrachten Pokemon

Kaito: Oh Mein Gott lasst mich bitte in ruhe."

~In was bin ich hier Bloß hineingeraten!"~

~Ich hoffe Rizaku hat mehr Glück als ich hier.~

Inzwischen...

Rizaku: Ich denke ich sollte diesen Weg weitergehen um zu schauen.

Er ging den Pfad entlang und sah etwas.

Rizaku "Guckt euch das mal an da liegt ein fauliger alter Apfel am Boden.

Das hätte er wohl lieber nicht sagen sollen. Nun ging es gleich richtig rund. Das kleine Wesen schien sich aufzurichten und hatte einen bösen funkelnden Blick.

Kikugi: Quietsch! „Sag mal was denkst du dir, mich so zu beleidigen“

Es fuhr richtig aus der Haut und wahr außer sich vor Wut.

Und nun fing es an zu Sticheln.

Kikugi "Wer bist du den überhaupt, was fällt dir ein in mein Gebiet herumzulaufen."

Rizaku hatte keine Ahnung das der Apfel sprechen konnte. Er war schon sehr verwirrt.

Rizaku: Was soll ich mit dir anfangen, du bist ein Beerenpokemon, ich hab besseres zu tun, ich muss Kaito finden, aber ich denke ich hab mich immer tiefer im Wald verlaufen!"

Kikugi: Los hebe mich endlich auf.

Rizaku: "Oh meine Güte, Heer Gott noch eins, gib Jetzt Ruhe!"

Mit diesen Worten hob er die Quängelnde Gestalt auf und setzt sie auf den Baum.

Dann ging er weiter seines Weges.

Rizaku: Pah!" Ich Eile jetzt schleunigst zu diesem Geisterhaus das so verlassen im Wald steht.

Geradeaus vor ihm, versperrten ihn jedoch einige Büsche den Weg.

Rizaku: "Na toll und jetzt?"

Er drehte sich noch mal in die Richtung vom Kikugi.

~Ich denke nicht, das mir dieses selbstlose Beere helfen würde.~

Aber nun wieder zu einem andren Ort.

Immer noch war Kaito auf der flucht gewesen, doch nun war es für ihn fast vorbei, schien er wohl zu glauben.

Denn die Honweisel und Wadribies hatten ihn umzingelt und wollten zum letzten schlag austeilen. Da vernahm er ein wimmerndes Geräusch und dachte kurz nach, was da so traurig aus den Waldesinneren hinaus schalte.

Zum weinenden Wesen.

Guardevoir: ~Hmpf! Diese Doof Kikugi, der bin ich nichts wert, genau so wenig wie allen andren auch, ich bin nichts wert"~

Es ist wohl besser, wenn ich aus dieser Welt scheide, denn um mich würde niemand weinen, keinen Tränen würden vergossen werden, ich wäre nur eine leblose Erinnerung die eh ein einsames Dasein geführt hätte.~

Sie hatte Todes mutige Gedanken. Da vernahm Sie von weiten Schwingungen von Pokemon und eines Menschen.

Guardevoir: ~Was kann das sein, vielleicht gibt es mir die Möglichkeit mich

einzumischen und mir so einen Vorteil zu verschaffen, indem ich mich von dieser Welt schmerzlich trennen kann!~

Sie überlegte nicht lange und lief schnell und geschwind zum Ort des geschehenes.

Kaito: Verdammte Honweisel und Wadribies, ich habe euch doch gar nix getan!" „Also last mich zufrieden, ich will euch weder euren Honig streitig machen noch eure Nest kaputt machen.“

Doch die wütenden und aufgebrachten Pokemon schien es nicht weiter zu kümmern. Sie setzten zum alles entscheidenden Angriff an

Schließlich hatte Guardevair, das geschehen erreicht und sah was da vor sich ging. Sie dachte nach.

Guardevair: ~Was soll das hier, was haben Menschen in diesen Wald verloren, warum sind diese Pokemon so Sauer auf ihn?~

Fragen über Fragen Quälten das eh schon mit der Welt fertig gewordenen Pokemon. Gerade als sie einen Entschluss Fassen wollte, was nun zu tun war, griffen die Wadribie auf Befehl Ihrer Königin, Kaito an.

Kaito: Ahhhhhh"! Ich glaube das war's, jetzt hat mein letztes Stündlein geschlagen. Und dabei wollte ich noch soviel Abenteuer gemeinsam mit Riza erleben..."

~Na ja das kann ich nun vergessen, ich will aber noch nicht sterben.~

Er hatte schon mit allen abgeschlossen, als er plötzlich von etwas bei Seite gestoßen worden und in eine ecke flog und sich dabei das knie schwer auf schrammte. Ihn war nicht bewusst, das gerade etwas sein leben gerettet hatte, ohne ihn überhaupt zu kenne. Aber was war das für ein wessen gewesen. Das werdet ihr das nächsten mal erfahren, wenn diese spannende und ungewöhnliche Story weiter verläuft bis dahin.